



„Wir rechnen damit, dass wir mit SAP zukünftig verstärkt von Best Practices im sehr wettbewerbsorientierten internationalen Hochschulsektor profitieren werden.“

Michael Wilmes, Leiter des Bereichs electronic Administration & Services (eAS) der Freien Universität Berlin

## AUF EINEN BLICK

### Zusammenfassung

Zur Umsetzung der europäischen Hochschulreform hat die Freie Universität Berlin als erste Hochschule in Deutschland SAP Campus Management zur Unterstützung ihrer akademischen Kernprozesse eingeführt. In der Rekordzeit von nur neun Monaten wurden mehr als 100 neue modulare Studiengänge abgebildet und zur Online-Anmeldung für die Studierenden freigegeben. SAP Campus Management unterstützt die FU Berlin beim Abbau von Bürokratie und sorgt für mehr Wirtschaftlichkeit, Transparenz und besseren Service.

### Internetadresse

[www.fu-berlin.de](http://www.fu-berlin.de)

### Die wichtigsten Herausforderungen

- Universitätsweite Harmonisierung und Standardisierung der Verfahrensabläufe
- Vereinheitlichung und Integration von zentral und dezentral vorhandenen Daten
- Straffer Zeitplan
- Pilotprojekt: Erste Hochschule in Deutschland, die modulare Studiengänge mit integrierter IT-Unterstützung abbildet

### Projektziele

- Implementierung universitätsweit einheitlicher Prozesse zur Organisation der neuen Studiengänge
- Schaffung einer leistungsfähigen und zukunftssicheren IT-Unterstützung dieser Prozesse
- Gewährleistung einer verlässlichen und redundanzfreien Datenbasis mit sicherem Datenzugriff

### Lösung und Services

SAP Campus Management

### Entscheidung für SAP

- Integrierte Funktionalität
- Technische Zuverlässigkeit und Sicherheit
- Investitions- und Zukunftssicherheit
- Gute Erfahrungen mit SAP-Lösungen

### Highlights der Implementierung

- Pilotprojekt
- Umsetzung in Rekordzeit von nur neun Monaten

### Hauptnutzen für den Kunden

- Reduzierter administrativer Aufwand, weniger Bürokratie
- Universitätsweite Verfügbarkeit von Daten
- Bessere Services für Verwaltung, Lehrkräfte und Studenten
- Unterstützung der Prüfungsbüros
- Bessere Koordination der Fachbereiche
- Effizienter Ressourceneinsatz
- Wichtige Grundlagen für weitere Modernisierung der Verwaltungsprozesse

### Implementierungspartner

SAP Consulting\*

### Vorhandene Systemlandschaft

SAP R/3® Enterprise

### Datenbank

MS SQL Server

### Hardware

HP

### Betriebssystem

MS Windows 2003 Server

## FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

### Schlanke Prozesse und besserer Service mit SAP® Campus Management

Die 1948 gegründete Freie Universität Berlin ist mit ca. 36.000 Studierenden und 415 Hochschullehrern die größte Universität der Hauptstadt und eine der größten in Deutschland. Ihre Leistungsfähigkeit und Innovationskraft stellt die FU Berlin nicht nur durch Spitzenleistungen in Forschung und Lehre unter Beweis. Auch bei der Umsetzung des 1999 in Bologna beschlossenen Reformprozesses der europäischen Hochschulen ist die Freie Universität ganz vorn dabei. Bis 2010 soll ein einheitlicher europäischer Hochschulraum mit einem zweistufigen Studiensystem von Bachelor- und Masterabschlüssen verwirklicht werden – für die deutsche Hochschullandschaft ein Paradigmenwechsel in der Organisation von Lehre und Studium. Dafür will die Freie Universität schon bis zum Wintersemester 2007/2008 alle klassischen Magister- und Diplomstudiengänge durch Bachelor- und Masterstudiengänge ablösen, nur Studiengänge mit Staatsexamen wie Medizin oder Rechtswissenschaften sind ausgenommen.

Zur revisionssicheren IT-Unterstützung der neuen Studiengänge setzt die Berliner Universität auf SAP: Als erste Hochschule in Deutschland hat die FU Berlin die integrierte Softwarelösung SAP® Campus Management im Bereich ihrer akademischen Kernprozesse eingeführt und damit ihre SAP-Landschaft zu einer umfassenden universitären ERP-Lösung komplettiert. Erste Funktionalitäten für Studierende in den über 100 neuen Studiengängen wurden nach einer straff organisierten Implementationsphase von nur neun Monaten zum Beginn des Wintersemesters 2005 produktiv gesetzt. In einem bundesweit einmaligen Pilotprojekt unterstützt SAP Campus Management die FU Berlin beim Abbau von Bürokratie und sorgt für mehr Wirtschaftlichkeit, Transparenz und besseren Service für alle Hochschulangehörigen.

\* Seit dem 01.01.2005 kooperieren SAP Deutschland AG & Co. KG und SAP Systems Integration AG noch enger. Mit dem gemeinsamen Serviceportfolio SAP Consulting steht unseren Kunden künftig ein noch umfassenderes betriebswirtschaftliches sowie technisches Beratungsangebot zur Verfügung.



## Herausforderung Bologna

Im Rahmen des sogenannten „Bologna-Prozesses“ soll eine größere Kompatibilität und Vergleichbarkeit europäischer Hochschulen erreicht werden. Ziele sind neben der Einführung des zweistufigen Studienabschluss-Systems auch die Förderung der Mobilität von Studierenden und Lehrenden sowie die Implementierung von Leistungspunktesystemen zur vergleichbaren Bewertung von Studienleistungen – kompatibel zum bereits länger bestehenden „European Credit Transfer System“ (ECTS). Dafür ist eine konsequente Modularisierung der Studiengänge und ihre Integration über die Grenzen der Einzeldisziplinen hinweg gefordert. „Bologna stellt die europäischen Universitäten vor grundlegend veränderte Anforderungen“, sagt der Leiter des Bereichs electronic Administration & Services (eAS) der Freien Universität Berlin Michael Wilmes. „Grundbedingung für eine erfolgreiche Umsetzung sind systematische, die ganze Universität umfassende Abstimmungen und Planungen bei der Bereitstellung des Lehrangebots.“ Für die Umstellung auf das neue Studiensystem musste die Universität deshalb ihre zentralen Abläufe und Prozesse umfassend reorganisieren. Durch das neue studienbegleitende Prüfungssystem hatte sich die Zahl der revisions-sicher zu dokumentierenden Einzelprüfungen deutlich erhöht, der Koordinationsaufwand war um ein Vielfaches gestiegen. Um effiziente Workflows sicherzustellen und unnötige Bürokratie zu vermeiden, war eine universitätsweite Standardisierung von bisher dezentral und heterogen gestalteten Studiums- und Prüfungsprozessen unerlässlich. „Nur universitätsweit einheitlich gestaltete Prozesse garantieren klare Zuständigkeiten und ermöglichen die fachbereichsübergreifende Koordinierung von Veranstaltungs- und Prüfungsterminen“, erklärt Michael Wilmes, als einer von zwei Projektleitern des „Projekts Campus Management“ an der FU Berlin zuständig für die Bereiche Organisation und Management. „Ziele sind Transparenz und Verbindlichkeit als wesentliche Voraussetzungen von Studierbarkeit und Studienerfolg.“

## Konsequenter Modernisierungskurs

Bereits seit 1995 verfolgt die Freie Universität Berlin einen konsequenten Modernisierungskurs, der die Einführung moderner Managementstrukturen in der Verwaltung und systematischer Leistungsanalysen der Bereiche ebenso umfasst wie die schrittweise Erneuerung ihrer IT-Landschaft.

Seit 2002 unterstützt SAP-Software die betriebswirtschaftlichen Kernprozesse der Universität. „Die Prozesse rund um Lehrveranstaltungen und Prüfungen allerdings wurden vor der Einführung von SAP Campus Management nur rudimentär von IT-Werkzeugen unterstützt. „Es existierten lediglich unverbundene Insellösungen, die weder funktional noch betriebs- und sicherheitstechnisch akzeptabel waren“, erinnert sich Michael Wilmes.

**„Für SAP Campus Management sprachen nicht zuletzt auch unsere bereits gesammelten guten Erfahrungen mit SAP-Lösungen.“**

Michael Wilmes, Leiter des Bereichs electronic Administration & Services (eAS) der Freien Universität Berlin

„Die organisatorischen Anforderungen des Bologna-Prozesses können aber in einer Universität von der Größe der FU Berlin nur mit Hilfe einer integrierten Softwarelösung bewältigt werden.“ Das „Projekt Campus Management“ der Freien Universität verbindet deshalb die Umsetzung umfassender Organisationsziele der Universität mit der Schaffung einer leistungsfähigen und zukunftssicheren IT-Basis zur optimalen Unterstützung der neugestalteten Prozesse.

Auf Basis dieser Zielsetzung wurden im Vorfeld die Anforderungen an die neue Software-Lösung definiert. Alle Fachbereiche, die zentralen Servicebereiche und die Universitätsleitung wurden in den Entscheidungsprozess einbezogen. Neben funktionalen Kriterien spielten auch technologische Aspekte, insbesondere Betriebs- und Sicherheitsfragen eine wichtige Rolle. Insgesamt wurden sechs Produkte eingehend geprüft und eine Business-Case-Studie zur betriebswirtschaftlichen Beurteilung der anstehenden Investition durchgeführt, bevor sich die FU Berlin für SAP Campus Management entschied. „Für SAP Campus Management sprachen nicht zuletzt auch unsere bereits gesammelten guten Erfahrungen mit SAP-Lösungen“, berichtet Projektleiter Michael Wilmes. „Damit wird die SAP-Landschaft der Freien Universität nun auch auf den akademischen Kernbereich der Lehre ausgeweitet.“

### **Straffer Zeitplan**

Im Januar 2005 startete das Präsidium der Freien Universität das „Projekt Campus Management“. „Das Projekt Campus Management ist inhaltlich und zeitlich ein ehrgeiziges Vorhaben. Das zeigt schon der sportliche Zeitplan für die Umsetzung“, sagt Projektleiter Wilmes. Stufenweise sollten schon nach neun Monaten zum Wintersemester 2005/2006 verbindliche Verfahren und Prozesse und grundlegende technische Funktionalitäten eingeführt und die damit verbundenen Onlineservices für die Studierenden freigeschaltet werden. Bis zum Wintersemester 2006/2007 sollen sämtliche Funktionen verfügbar sein.

Zunächst mussten alle Studienordnungen auf die neuen Abschlüsse umgestellt und dann die neuen Abläufe in IT-gestützten Prozessen abgebildet werden. Fachbereiche, Institute und Zentralinstitute, zentrale Verwaltungsbereiche und die Hochschulleitung sind aktiv in die Umsetzung eingebunden. Zahlreiche FU-Berlin-Mitarbeiter aus den einzelnen Bereichen wurden als „Key-User“ geschult, um mit ihren fachlichen Kenntnissen den Einführungsprozess zu unterstützen. „Die Basis des Projekterfolgs ist ein stringentes Projektmanagement, das voll in das politische Umfeld an der Universität eingebunden ist“, erläutert Michael Wilmes. Das Projektbüro bildet die zentrale Drehscheibe für Informationen und sorgt für ein konsequentes Change- und Risikomanagement. Die Definition von Sollprozessen für die neuen Abläufe in den modularisierten Studiengängen erfolgt in einer interdisziplinären Projektgruppe, die sich aus Beteiligten der Fachbereiche und der Zentrale zusammensetzt und von einer externen Organisationsberatung unterstützt wird. Eine zweite Projektgruppe leistet die Erstellung von Fachkonzepten und das Customizing, unterstützt von Experten des Implementierungspartners SAP Consulting. In enger Zusammenarbeit von FU-Berlin-Mitarbeitern und SAP-Experten ist es gelungen, in nur neun Monaten mehr als 100 neue Studiengänge abzubilden und für die Anmeldung der Studierenden freizugeben – für Hochschulen eine Rekordleistung. Neben der äußerst professionellen Projektstruktur trug auch die hohe Motivation der Berliner Projektmitarbeiter maßgeblich dazu bei, dass dieses komplexe Vorhaben in so kurzer Zeit realisiert werden konnte.

„Die universitätsweite Harmonisierung und Standardisierung der Verwaltungsprozesse und die Konsolidierung der Datenbasis waren bis jetzt sicherlich die größten Herausforderungen“, ergänzt Michael Wilmes. Hinzu kommt, dass die FU Berlin mit

ihrem „Projekt Campus Management“ in Deutschland eine Vorreiterrolle einnimmt: Bislang gibt es hierzulande keine andere Universität, die mit integrierter IT-Unterstützung modulare Studiengänge abbildet. Für eine optimale Qualitätssicherung wurde deshalb das Pilotprojekt auch direkt von SAP-Entwicklern betreut. Projektleiter Wilmes ist mit der Zusammenarbeit mit SAP sehr zufrieden. „Die kompetente Unterstützung durch die SAP-Experten hat wesentlich zum Erfolg des Projekts beigetragen.“

### **Verlässliche Datenbasis für besseren Service**

Dreh- und Angelpunkt für effiziente Abläufe ist eine verlässliche Datenbasis. Daher galt es, die zentral und dezentral gespeicherten Daten zu vereinheitlichen und zu integrieren – Voraussetzung für das Kernziel des Projektes, die Bereitstellung komfortabler Services für Lehrende, Studierende und Verwaltungspersonal. Daten sollen dort erfasst werden, wo sie entstehen, und dort zur Verfügung gestellt werden, wo sie gebraucht werden: für Steuerungs- und Controllingaufgaben in den Dekanaten und der Hochschulleitung, für die Abwicklung der Verwaltungsaufgaben und für die Studierenden.

**„Ohne Modifikationen des Standards ist mit SAP Campus Management ein flexibles und einfach administrierbares Rollen- und Berechtigungskonzept umsetzbar.“**

**Dr. Dirk Pape, Leiter des Rechnerbetriebs am Fachbereich Informatik der Freien Universität Berlin**

„Mit SAP Campus Management sind wir in der Lage, unsere Anforderungen nach einer rechts- und verfahrenssicheren Verarbeitung der Prüfungsdaten umzusetzen“, erklärt Dr. Dirk Pape, Leiter des Rechnerbetriebs am Fachbereich Informatik der FU Berlin und technischer Leiter des „Projekts Campus Management“. „Ohne Modifikation des Standards können wir mit einem flexiblen und einfach administrierbaren Rollen- und Berechtigungskonzept den Online-Zugriff auf alle Daten gewährleisten, die für die Prozesse der Lehre und Prüfungen benötigt werden.“ So sind alle relevanten Prüfungsdaten über

**SAP Systems  
Integration AG**  
St. Petersburger Straße 9  
D-01069 Dresden  
T +49/3 51/48 11-0  
F +49/3 51/48 11-303  
[www.sap-si.de](http://www.sap-si.de)

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**  
Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24 \*  
F 08 00/5 34 34 20 \*  
\* gebührenfrei in Deutschland  
T +49/18 05/34 34 24 \*\*  
F +49/18 05/34 34 20 \*\*  
\*\* gebührenpflichtig  
E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)  
[www.sap.de](http://www.sap.de)

Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapinfokus](http://www.sap.de/sapinfokus)

das Internet nicht nur den Prüfungsbüros, sondern auch den Studierenden zugänglich, die außerdem online ihren aktuellen Punktestand abfragen, sich selbst zu Lehrveranstaltungen anmelden und ihren Stundenplan einsehen und ändern können.

### **Mehr Wirtschaftlichkeit, weniger Bürokratie**

Mit dem „Projekt Campus Management“ ist die Freie Universität ihrem Ziel, für alle akademischen Kernprozesse den bestmöglichen Service bereitzustellen, ein großes Stück näher gekommen. Mit SAP Campus Management wurden wichtige Grundlagen für die weitere serviceorientierte Modernisierung der Verwaltungsprozesse geschaffen. Die umfassende Prozessunterstützung durch SAP Campus Management, zahlreiche Self-Services und die effiziente Nutzung des Internets garantieren eine hohe Wirtschaftlichkeit der Investition.

Die SAP-Lösung versetzt die FU Berlin in die Lage, ihren hohen Qualitätsanspruch für universitäre Dienstleistungen besser einzulösen, unterstützt die Arbeit in den Prüfungsbüros und ermöglicht den effizienten Einsatz von Ressourcen. Die universitätsweit einheitlichen Prozesse sichern eine fachbereichsübergreifende Koordinierung von Veranstaltungs- und Prüfungsterminen und eine optimale Abstimmung der Fachbereiche bei der gemeinsamen Betreuung von Studierenden. Der administrative Aufwand für die Organisation der neuen Studienstruktur wird reduziert, weniger Bürokratie ist die Folge. So können sich die Studierenden ganz auf ihr Studium und die Lehrkräfte besser auf Lehre und Forschung konzentrieren.

### **Ausblick**

Mit der Einführung der neuen Online-Services für die Studierenden zum Wintersemester 2005/2006 können diese ihr Studium bereits weitgehend ortsunabhängig selbst organisieren. Ein nächster Schritt wird der weitere Ausbau des Campus-Management-Systems bis zur vollständigen Unterstützung des Student Life Cycle sein – einschließlich Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation. Eine Pilotierung der voll elektronischen Studierendenakte wird erwogen. Im Februar 2006 werden dann auch die Webfunktionen für die Lehrkräfte verfügbar sein. Dann wird die Weboberfläche von SAP Campus Management die Lehrenden beim Planen ihrer Module, Prüfungen und Lehrveranstaltungen oder bei der Erfassung von Prüfungsnoten unterstützen. Bis zum Oktober 2006 sollen Konsolidierung, Roll-out und die Schulung der Mitarbeiter vollständig abgeschlossen sein. Mit SAP Campus Management ist die Freie Universität für die Herausforderungen der weiteren Modernisierung gut gerüstet: „SAP Consulting hat bereits mehrere Campus-Projekte an Universitäten vergleichbarer Größe und Komplexität umgesetzt“, sagt Michael Wilmes. „Wir rechnen damit, dass wir mit SAP zukünftig verstärkt von Best Practices im sehr wettbewerbsorientierten internationalen Hochschulsektor profitieren werden.“